GEMEINDE **BERG**

BERG IST AUF DER HÖHE

MITTEILUNGSBLATT

BERGSICHT

Juli 2022

GEMEINDE **BERG**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	13
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	22
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	32
Inserate	Seite	45
Veranstaltungskalender	Seite	50

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:
Freitag, 19. August 2022

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Voranzeige Budgetgemeindeversammlung

Aufgrund einer Terminkollision findet die Budgetgemeindeversammlung am Donnerstag, 17. November 2022, statt.
Danke für Ihre Kenntnisnahme. Wir würden uns über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen.

Aufhebung Kommission Arztpraxis

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. August 2019 auf Antrag von Gemeindepräsident Thomas Bitschnau den Beschluss gefasst, eine nicht ständige Kommission Arztpraxis zu gründen. Sie hat sich damals zum Ziel gesetzt, eine Arztpraxis in der Gemeinde zu etablieren.

Die Suche nach einem Nachfolger von Dr. Iseli ist gelungen. In den ehemaligen Räumlichkeiten der Scherrer Medien GmbH im Bergerzentrum konnte eine Arztpraxis eingerichtet werden, welche heute von der Gemeinschaftspraxis im Parkhof AG, Kreuzlingen, betrieben wird. Anfangs September 2021 konnten die Praxisräumlichkeiten eröffnet werden mit vorerst einer Ärztin, wobei Kapazitäten für drei Ärzte bestehen.

Die Aufgabe der Kommission ist somit erfolgreich erfüllt. Es haben die folgenden Personen mitgearbeitet:

Thomas Bitschnau, Gemeindepräsident	Präsident
Kristy Keller, Gemeinderätin	Mitglied
Dr. med. Eva Falkenberg, Gemeindevertreter	Fachberaterin
Markus Schilling, Mitarbeiter Gemeindeverwaltung	Aktuar

Die Arbeit der Kommission wird herzlich verdankt.

Einzonung Industrieland in Mauren

Aufgrund der Ortsplanungsrevision 2018 wurde das Industrieland im Hohenalber ausgezont. Im Gegenzug dazu soll die Parzelle 3119 in Mauren als Industrielandparzelle eingezont werden. Die Gemeinde steht diesbezüglich mit der aktuellen Eigentümerin Strabag in Verhandlungen. Bereits haben verschiedene Gewerbetreibende ihr Interesse bekundet, befindet sich doch diese Parzelle verkehrstechnisch an einer sehr guten Lage. Wir sind bestrebt, diesen Schritt noch in diesem Jahr zu vollziehen. Für den Kauf durch die Gemeinde ist eine Urnenabstimmung notwendig. Informationen dazu erhalten Sie baldmöglichst.

Verlängerung der Öffnungszeiten des Kompostierplatzes

Auf dieses Jahr hin wurden die Öffnungszeiten des Kompostierplatzes verändert. Am Samstag sind die Öffnungszeiten von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Verschiedene kritische Rückmeldungen aus der Bevölkerung, nicht zuletzt an der Gemeindeversammlung, haben den Gemeinderat bewogen, diese Öffnungszeiten kurzfristig zu traktandieren.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. Juni beschlossen, die Öffnungszeiten wieder zu verlängern. Aus organisatorischen Gründen ist dies

ab Samstag, 6. August 2022 möglich. Der Kompostierplatz ist ab diesem Datum **neu von 09.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Die Zeiten am Mittwoch bleiben unverändert.

Wir hoffen, dass diese Öffnungszeiten auch genutzt werden und wir mit dieser Massnahme den Bedürfnissen vieler Einwohnerinnen und Einwohner gerecht werden können.

Rücktritt aus der Friedhofkommission

An seiner Sitzung vom 3. Juni 2020 hat der Rat eine Friedhofkommission gegründet. Er hat dabei festgelegt, dass neben dem Gemeindepräsidenten und der Leiterin Bestattungsamt eine Vertretung aus der kath. Kirchgemeinde und eine Vertretung aus der evang. Kirchgemeinde Einsitz nimmt.

Die Gemeindeleiterin der kath. Kirchgemeinde, Nedjeljka Spangenberg, wurde vom Gemeinderat in die Friedhofkommission gewählt. Sie hat die kath. Kirchgemeinde per Ende April 2022 verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Deshalb erfolgt auch ihr Rücktritt aus der Friedhofkommission. Der Gemeinderat dankt ihr für die jederzeit gute Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung an ihrer neuen Wirkungsstätte in der Innerschweiz.

Die Regelung der Nachfolge hat von der kath. Kirchgemeinde zu erfolgen. Es soll zugewartet werden bis der neue Gemeindeleiter sein Amt antritt. Der Sitz in der Friedhofkommission bleibt vorerst vakant.

Informationen zu den Schutzsuchenden aus der Ukraine

Zurzeit (Stand 18.6.2022) sind noch 45 schutzsuchende Personen aus der Ukraine in der Gemeinde Berg angemeldet. Gemäss aktuellem Verteilschlüssel des Kantons müssten wir 24 Personen aufnehmen. Alle haben den Schutzstatus S bereits erhalten. Durch das frühe Engagement der Kirchgemeinden konnten alle Personen bei Privaten untergebracht werden, entweder in den Häusern mit den Gastfamilien zusammen oder teilweise auch in eigenen Wohnungen. Alle Personen haben Nothilfe von Fr. 8.– pro Tag erhalten. Da erst mit dem Schutzstatus S ein Bankkonto eröffnet werden kann, konnten die ersten Zahlungen noch nicht überwiesen werden, sondern wurden in Form von Volg-Gutscheinen abgegeben. Wir waren der Meinung, dass das Geld in der Gemeinde ausgegeben werden soll. Ab der Zuweisung erhalten sie die gleichen Unterstützungsbeiträge wie die Asylsuchenden, nämlich Fr. 11.– pro erwachsene Person plus Fr. 3.– Taschengeld pro Tag, die Kinder sind abgestuft. Nach der Zuweisung wird rückwirkend auf drei Monate eine Krankenkasse für die Ukrainer abgeschlossen. Als Dank für die schnelle und unkompli-

zierte Hilfe der Gastfamilien hat der Gemeinderat beschlossen, den Gastfamilien eine einmalige Zahlung von Fr. 400.– / Gastfamilie zu bezahlen, dies unabhängig von einer weiteren Entschädigung. Der Kanton Thurgau hat keine einheitliche Lösung für die Entschädigung der Gastfamilien geschaffen. Es steht somit jeder Gemeinde frei, ob und wie sie diese entschädigen will. Die TKöS (Thurgauer Konferenz der öffentlichen Sozialhilfe) und der VTG (Verband Thurgauer Gemeinden) haben gemeinsam eine Empfehlung ausgearbeitet. Diese sieht vor, dass pro Monat Fr. 200.–/ Erwachsener und Fr. 100.–/Kind an die Gastfamilien entschädigt werden. Unsere Gemeinde orientiert sich an dieser Empfehlung und wird diese Ansätze anwenden. Die Entschädigungen werden den Gastfamilien auf Antrag ausbezahlt, und zwar ab dem Folgemonat, in welchem die Zuweisung in die Gemeinde erfolgt ist. Diese erfolgt analog zur Globalpauschale, welche den Gemeinden ausgerichtet wird. Für die Wohnungen, welche zur Verfügung gestellt wurden, werden wir entsprechende Mietverträge abschliessen.

Die Zuweisungen stocken im Moment sehr. Es sind noch nicht einmal die Hälfte der hier anwesenden Personen definitiv zugewiesen.
Die Globalpauschale beträgt Fr. 1500.– pro Person. Dieser Betrag wird nicht den Schutzsuchenden ausbezahlt, sondern wird an die Gemeinden überwiesen. Daraus müssen sämtliche Kosten wie Betreuung, Unterkunft, Verpflegung, Krankenkassenprämien, Arzt, Zahnarzt etc. bezahlt werden. Die Ukrainer dürfen einer Arbeit nachgehen oder sogar selbstständig erwerbstätig werden. Sobald sie jedoch ein Einkommen von Fr. 400.– und mehr pro Monat erzielen, entfällt die ganze Globalpauschale für die Person, die arbeitet. Für die Anstellung einer schutzsuchenden Person bedarf es aber unbedingt eines genehmigten Vertrags, da es sich sonst wie auch bei anderen Arbeitnehmenden um Schwarzarbeit handeln würde.

Die Lage mit der Wohnsituation der Schutzsuchenden ist schwierig abzuschätzen. Momentan sind alle untergebracht. Wir wissen aber, dass das Zusammenleben mit Fremden über längere Zeit ein grosser Einschnitt in die Privatsphäre aller ist und durchaus auch zu Reibungen oder Auseinandersetzungen führen kann. Wenn Umplatzierungen notwendig werden, aus welchen Gründen auch immer, so ist die Gemeinde zuständig und hat deshalb eine Unterkunft zu organisieren.

Wir als Gemeinde möchten alle Personen, welche auf die Sozialhilfe angewiesen sind, möglichst gleichbehandeln. Es sollen keine Unterschiede nach Nationalitäten oder Gründen, warum Sozialhilfe bezogen werden muss, gemacht werden. Mit dieser angestrebten Gleichbehandlung möchten wir glaubwürdig und gerecht sein.

Nicht nur die Gemeinde Berg, sondern auch der Kanton Thurgau liegt gemäss Rundschreiben Asyl weiterhin über dem Soll für die Aufnahme von Schutzsuchenden aus der Ukraine. Zuweisungen des eidg. Staatssekretariates für Migration (SEM) erfolgen nur in Ausnahmefällen. In 41 von 80 Gemeinden ist jedoch das Soll nicht erfüllt. Gemäss kantonalem Verteilschlüssel vom 19. Mai 2022 sind sogar in vier Gemeinden noch gar keine Schutzsuchenden untergebracht. Die Gemeindezuweisungen laufen schleppend, auch aufgrund von Fehlern in den Personendaten. Aktuell werden Zuweisungen von März und April prioritär behandelt. Die Zuweisungen erfolgen rückwirkend auf das Datum der Gesuchseinreichung an das SEM.

Ein Formular für die Abrechnung der Schutzbedürftigen aus der Ukraine ist in Vorbereitung. Die Auszahlung an die Gemeinden für das 2. Quartal ist ab September 2022 geplant. Per 1. Juni 2022 ist die Regelung entfallen, dass Schutzsuchende aus der Ukraine den öffentlichen Verkehr kostenlos benutzen können. Kostenlos bleibt vorderhand die Ein- und Durchreise.

Wahl von Traugott Kohli als Mitarbeiter Sozialhilfe

Wie im obigen Beitrag bereits erwähnt, sind in unserer Gemeinde überdurchschnittlich viele Schutzsuchende aus der Ukraine untergebracht. Der administrative Aufwand mit diversen Formularen, Berechnungen der Leistungen etc. ist sehr gross und kann nur mit vielen Überstunden von der Leiterin der Sozialen Dienste bewältigt werden. Deshalb ist eine Unterstützung in der Betreuung der Schutzsuchenden angezeigt.

In der Person von Traugott Kohli aus Donzhausen wurde jemand gefunden, der bereit ist, bei der Betreuung der Schutzsuchenden mitzuarbeiten. Er ist Mitglied im «Kernteam Ukraine». Konkrete Entlastung ist momentan bei der Suche von Wohnraum, bei der Koordination von Umzügen und bei der allgemeinen Betreuung der Schutzsuchenden nötig.

Änderungen in der Jugendkommission

Im Jahre 2015 ist die Jugendkommission ins Leben gerufen worden. Sie wird heute präsidiert von Gemeinderätin Kristy Keller. Mitglieder sind Gemeindepräsident Thomas Bitschnau, Patrick Küng, Alex Kriesi Cadalbert, Sibylle Zürcher und Remo Kleiner-Dunkel. Es ist nun der Wunsch gereift, auch Jugendliche an der Arbeit in der Kommission teilhaben zu lassen, wobei sie jedoch bei Beschlüssen nicht stimmberechtigt sein werden. Die Jugendlichen üben eine beratende Funktion aus. Für die Mitarbeit haben sich gemeldet:

- Luana Studer, geb. 2006, Weiherweg 2, Berg;
  Schülerin VSBB, 3. Oberstufe
  Sie ist Leiterin beim Kinderturnen, spielt Tennis und ist im Teensclub der evang. Jugendgruppe.

- Tim Zürcher, geb. 2008, Hüttenbergstrasse 14, Berg;
  Schüler VSBB, 1. Oberstufe
  Er ist im Schwingerverein Weinfelden und im Turnverein.

Beide interessieren sich sehr, was in Berg läuft und möchten gerne ihre Ideen einbringen. Wir wünschen den beiden Jugendlichen viel Freude bei der Ausübung dieser Tätigkeit.

Wahlen in den Gemeinderat

Bereits früher wurde informiert, dass die Behördenerneuerungswahl ansteht. Zurücktreten werden:

- Kristy Keller, Berg, Gemeinderätin
- Daniel Schenk, Guntershausen, Gemeinderat

Der zeitliche Ablauf für die Behördenerneuerungswahl für die Amtsdauer 2023 bis 2027 wurde wie folgt festgelegt:

Montag, 3. Oktober 2022
Frist zur Einreichung von Vorschlägen zur Aufnahme in die Namensliste

Donnerstag, 17. November 2022
Vorstellung der Kandidaten im Rahmen der Gemeindeversammlung

Sonntag, 27. November 2022
Wahltermin

Der Amtsantritt der neugewählten Behörde erfolgt am 1. Juni 2023.

Haben wir Ihr Interesse am Amt einer Gemeinderätin / eines Gemeinderates geweckt, so freut es uns. Wir werden Sie im nächsten Mitteilungsblatt gerne näher informieren.

Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten
Gerne biete ich Ihnen wieder Sprechstunden an. Sie finden an folgenden Daten statt:

- Montag, 29. August 2022, 16.30 – 18.30 Uhr
- Samstag, 1. Oktober 2022, 09.00 – 11.00 Uhr

Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch zu anderen Zeiten zur Verfügung. Ich empfehle Ihnen jedoch eine vorherige Terminvereinbarung unter thomas.bitschnau@berg-tg.ch

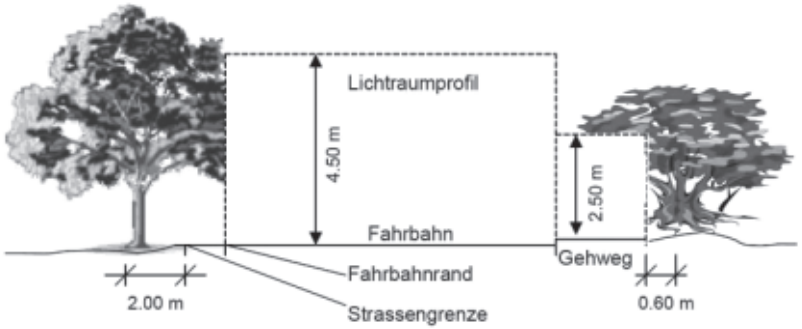
Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer sowie erlebnisreiche und erholsame Ferientage.

Thomas Bitschnau
Ihr Gemeindepräsident

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen

Zur Sicherheit auf unseren öffentlichen Strassen und Wegen gehört auch das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Wir bitten Sie, den nachstehenden Bestimmungen nachzukommen:

- überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5 m zu stutzen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2,0 m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassen- oder Weggrenze als Abstand die halbe Höhe, mind. jedoch 90 cm einzuhalten.



Personalausflug

Am Freitag, 2. September 2022,

bleiben Gemeindeverwaltung und Werkhof

den ganzen Tag geschlossen.

Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Tag
und sind ab Montag, 5. September, wieder für Sie da.

TARIFBLATT Gaspreise Haushalte und Gewerbe

Preise Erdgas/Biogas

Wir teilen Ihnen mit, dass per **1. Juli 2022** der Gaspreis gegenüber dem ersten Halbjahr um 4.70 Rp/kWh erhöht wird. Die Erhöhung erfolgt aufgrund höherer Marktpreise.

Der Gaspreis setzt sich aus dem Grund-Arbeitspreis und der CO_2-Abgabe zusammen. Das Standardprodukt Biogas20 enthält **20% Biogas** und 80% Erdgas. Die ökologische Aufwertung erfolgt im Sinne des Energiestadtlabels Berg. Ein Wechsel zwischen den Produkten Biogas10 bis Biogas30 ist möglich.

Biogas ist klimafreundlich und gilt als nahezu CO_2-neutrale, erneuerbare Energie. Unser Biogas stammt aus organischen Rest- und Abfallstoffen aus der Schweiz und Europa. Es entspricht den Grundsätzen der Schweizer Gasindustrie.

Gaspreise per 1. Juli 2022 exkl. MWST / inkl. CO_2-Abgabe

Produkt	**Mix**	**Preis**	
Biogas10	10% Biogas / 90% Erdgas	Rp/kWh	13.60
Biogas20	20% Biogas / 80% Erdgas **(Standard)**	Rp/kWh	14.10
Biogas30	30% Biogas / 70% Erdgas	Rp/kWh	14.60
MuKEn Ch-Biogas	20% CH-Biogas / 80% Erdgas	Rp/kWh	16.00
Grundpreis	pro Zähler/Monat	Fr.	20.00

Preiskomponenten

Die Verrechnung erfolgt nach einem Mengenpreis pro kWh und einem Grundpreis pro Monat.

Berechnung

Der Mengenbezug wird in Betriebskubikmeter (m^3) gemessen und auf Kilowattstunden (kWh) umgerechnet. Die Umrechnung erfolgt unter Berücksichtigung der physikalischen und atmosphärischen Einflüsse nach dem oberen Heizwert des Erdgases.
Für die Preisberechnung bei einem Netzdruck von 22 mbar gilt ab dem 1. Juli 2022: 1m^3 entspricht 10.43 kWh (bisher 10.33 kWh).

Detailangaben, Vergleich Vorjahr

Erdgas/Biogas	2022 (Neu)	2021 (Bisher)
	20% Biogas / 80% Erdgas	20% Biogas / 80% Erdgas
Grundtarif pro Zähler/Mt.	20.00 Fr.	20.00 Fr.
Preis inkl. CO_2-Abgabe	9.4 Rp/kWh ab 1.1.2022 14.1 Rp/kWh ab 1.7.2022	6.7 Rp/kWh
CO_2-Abgabe	2.169 Rp/kWh	1.741 Rp/kWh
Umrechnungsfaktor Betriebskubikmeter (m^3) in kWh	1 m^3 entspricht 10.33 kWh	1 m^3 entspricht 10.33 kWh

Rechnungsstellungen

Definitive Rechnung per 31. Dezember

Teilrechnungen per 31. März
30. Juni
30. September

Gasuhren mit Fernablesung Bei Kunden mit fernabgelesenen Gasuhren erfolgt die Abrechnung in der Regel per Quartal oder monatlich.

Bemerkungen zur Rechnungsstellung:

- Zahlungsfrist nach Rechnungsstellung: 30 Tage
- Für Mahnungen werden Fr. 20.– verrechnet.
- Für Zählerablesungen ausserhalb der ordentlichen Ablesetouren wird eine Gebühr von Fr. 20.– erhoben.

Zur Beachtung!

Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde und Wegzüge aus der Gemeinde sind uns umgehend zu melden. Nur so kann die Ablesung der Zähler rechtzeitig erfolgen.
☎ 071 637 70 35 oder per E-Mail an buchhaltung@berg-tg.ch

Weitere Infos zu den Technischen Betrieben finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Berg:
www.berg-tg.ch

VORANZEIGE
ADVENTSMARKT
TERTIANUM
freiRAUM
Glühweinduft und Tannengrün, gebrannte Mandeln und Guetzli bei Kerzenschein - das alles in der besinnlichen Atmosphäre des Schlosses Berg.
Ein Adventsmarkt von „Bergern“ für „Berger“.
Wann: 03.12.2022
Wo: Schloss Berg TG
Zeit: 11 bis ca. 22 Uhr
Eingeladen einen Stand zu betreiben sind alle EinwohnerInnen der Gemeinde Berg.
Bei Interesse an Stand, Musikbeitrag, etc. oder Fragen bitte melden unter: freiraum-berg@gmx.ch
www.freiraum-berg.ch
PIC•COLLAGE

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Chatzis Dimitrios, Kehlhofstrasse 9
Grolimund Heinz, Bahnhofstrasse 23
Jacobs Christian, Breitestrasse 3
Keller Julia, Andhauserstrasse 54
Kirchhofer Annemarie, Benzenwiesstrasse 12
Schäfer Michael, Ottenbergstrasse 18
Schneider Alexander und Stefanie mit Emilia, Andhauserstrasse 1
Schur Bettina, Breitestrasse 3
Sprenger Elena, Kirchstrasse 8
Stösser Timo, Breitestrasse 3
Thormeyer Robert, Bahnhofstrasse 26
Uzun Yusuf, Bahnhofstrasse 4
Veil Tanja, Ottenbergstrasse 18
Wacek Amélia, Andhauserstrasse 54

Graltshausen
Reinhart Heidi, Lanzendornstrasse 9a
Schär Janaira, Lanzendornstrasse 9a
Zwicker Hannes, Lanzendornstrasse 9a

Guntershausen b. Berg
Waldvogel Benjamin, Rebenwiese 21a

Mauren
Coppolino Saverio und Letizia, Lettenstrasse 2a
Maier Andreas und Marianne, Alpenblickstrasse 4
Merkle Christian, Haldenstrasse 1

Auf Wiedersehen!

Berg
Bavaro Manuele und Joy mit Ivana
Egger Sara mit Kalliope-Joy
Engeli Magdalena
Holliger Roger
Kradolfer Janus
Steiner Viviane
Witzig Nick und Emma
Zollinger Andrey

Mauren
Feuz Ladina
Fuchs Jeremy
Fuchs Viviane Sarah mit Élodie
Looser Brigitte
Marín González Tomás
Reut Sonja

Gratulationen

Von Juli bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

5. Juli	Beerli Alois	Flurhofstrasse 1, Berg
1. September	Greutmann-Berchtold Sonja	Huebstrasse 16, Berg

85 Jahre

12. Juli	Brändle-Bischof Margaretha	Bergerwilerstrasse 22
16. Juli	Roth-Kreuzroither Friederika	Perlavita AG Neutal, Berlingen
17. August	Graf Kurt	Unterdorf 10, Guntershausen b. Berg
31. August	Heitmann Eberhard	Breitestrasse 2, Berg

90 Jahre

8. Juli	Sinzig-Stoll Ruth	Birwinkerstrasse 2, Berg
20. August	Romano Giuliano	Kirchstrasse 6, Berg

über 95 Jahre

20. Juli	Zimmerli-Haas Lore	Andhauserstrasse 2, Berg

Jungbürger

Von Juli bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Ali Lara	Berg
Bättig Benedikt	Guntershausen b. Berg
Brunner Sebastian	Berg
Dütsch Annina	Berg
Franchetto Carlo	Berg
Gerber Janina	Mauren
Golomb June	Berg
Graf Tobias	Mauren
Gwerder Mauro	Mauren
Kradolfer Nathanael	Berg
Mohn Fabienne	Berg
Torre Giulia	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

27. April	**Wirz Lena** Tochter von Wirz Florian und Franziska Andhauserstrasse 16, Berg
30. April	**Bernhardsgrütter Lea** Tochter von Bernhardsgrütter Ralf und Madeleine Buchenstrasse 3, Berg
10. Mai	**Bucher Elena** Tochter von Bucher Luca und Tamara Andhauserstrasse 73, Andhausen
19. Mai	**Kramer Jonas** Sohn von Kramer Albert und Jacqueline Bahnhofstrasse 31, Berg
23. Mai	**Grünenfelder Pirmin** Sohn von Grünenfelder Roman und Stefanie Andhauserstrasse 73, Andhausen
4. Juni	**Zefiq Anna** Tochter von Zefiq Adrian und Arbnora Hauptstrasse 21, Berg

Trauungen

13. Mai	**Theurer Stephan und Gabriela** Flurhofstrasse 33, Andhausen
14. Mai	**Schmidt Thomas und Sabine** Bahnhofstrasse 31, Berg
11. Juni	**Eisenhut Roman und Ramona** Andhauserstrasse 29, Berg

Todesfälle

30. April	**Schild Eduard** wohnhaft gewesen Bergerstrasse 10, Mauren

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Briefkasten Steuererklärungen

Wir haben festgestellt, dass die Steuererklärungen hauptsächlich über unseren Briefkasten eingereicht werden, was wir sehr begrüssen. Da der Briefkasten vor dem Haupteingang nicht so gross ist, haben wir seit kurzem in der Schalterhalle, neben dem Schalter der Einwohnerdienste, einen weiteren Briefkasten für die Abgabe der Steuererklärungen installiert, welcher zu den Öffnungszeiten genutzt werden kann. Die beiden Briefkästen werden mindestens zwei Mal täglich geleert.

Wer seine Steuererklärung lieber persönlich abgeben möchte, darf gerne am Schalter des Steueramtes vorbeikommen.

Wir danken Ihnen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Sabrina Strasser, Leiterin Steueramt Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Mai und Juni hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Amexa Immobilien AG, Ermatingen	Neubau Wärmepumpe, Weinfelderstrasse 12, Mauren
Böse Rainer und Corinne, Lengwil	Erdsondenbohrung, Breitestrasse 5, Berg
Böse Rainer und Corinne, Lengwil	Erdsondenbohrung, Breitestrasse 12, Berg
Bötschi Urs, Im Eichen 11, Mauren	Erdsondenbohrung
Brack Christoph, Blumenstrasse 10, Berg	Neubau Wärmepumpe
Eicher Erwin, Quellenstrasse 2, Mauren	Neubau Gartenhaus
Elsenhans Thomas, Sonnenstrasse 3, Berg	Neubau Wärmepumpe
Engeli Björn, Neuwilen	Anbau und Umbau Einfamilienhaus, Andhauserstrasse 43, Berg
Faschon Christiane, Nollenstrasse 3, Berg	Erdsondenbohrung
Ferreira Tiago, Oberbüren	Nachtragsbewilligung Umgebungs-gestaltung, Holderenstrasse 2a, Berg
Gerber Rudolf, Andwil	Erdsondenbohrung, Hauptstrasse 58, Berg
Gerber Rudolf, Andwil	Erdsondenbohrung, Hauptstrasse 60, Berg
Greuter Peter, Bergerfeldstrasse 30, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Häuptli AG, Bahnhofstrasse 9, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Heilpädagogische Schule Mauren, Dorfstrasse 4, Berg	Neubau Sonnensegel
Hungerbühler Ursula, Goldach	Änderung Fassadenfarbe, Lanzendornstrasse 10a, Graltshausen
Hutterli Kurt, Ermatingen	Erdsondenbohrung, Störchelstrasse 12, Berg
Leglise Monika, Dörflistrasse 10, Berg	Neubau Wärmepumpe
Mäder Urs, Säntisstrasse 1, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Merino Rotonda Mario, Flurhofstrasse 11, Andhausen	Neubau Outdoor-Sauna

Moser Roman, Breitestrasse 21, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Mühlemann Christian, Lindenstrasse 13, Berg	Änderung Umgebungsgestaltung und Neubau Pool
Näpflin Lukas, Rebenwiese 2, Guntershausen	Erdsondenbohrung
Politische Gemeinde Bürglen	Abbruch Reservoir Mühletobel
Raumwerk AG, Amriswil	Sanierung Fenster und Fensterläden Schloss und Schlosskapelle, Schlossstrasse 9, Berg
Schläppi Hansueli, Sandbühl 4, Mauren	Aufbau Photovoltaikanlage
Siegrist David, Lindenstrasse 2, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
UL Tech AG, Flurhofstrasse 12, Andhausen	Erdsondenbohrung, Hauptstrasse 51, Berg
Willson Richard und Fabienne, Nollenstrasse 4, Berg	Neubau Wärmepumpe
Zwahlen Gaston und Susanna, Dörflistrasse 19, Berg	Neubau Wärmepumpe und Aufbau Photovoltaikanlage

Verlängerte Bearbeitungszeiten von Baugesuchen

Seit längerer Zeit ist eine enorme Zunahme der Bautätigkeit festzustellen, was auf verschiedene Umstände zurückzuführen ist. Es werden Umbauprojekte an bestehenden Liegenschaften durchgeführt, Gas- und Ölheizungen ersetzt oder Photovoltaikanlagen aufgebaut. Diese Entwicklung ist erfreulich, bringt aber auch mit sich, dass die Bauverwaltung durch den Anstieg von Baugesuchen an ihre Grenzen stösst. Wir bitten daher um Verständnis und Geduld, wenn sich die Bearbeitungszeit dadurch verlängert.

Als Bauherrin oder Bauherr können Sie uns unterstützen, indem Sie das Baugesuch mit allen Unterlagen vollständig und die Pläne zeichnerisch korrekt einreichen. Auch sind je nach Verfahrensart Bauvisiere notwendig. Diese sollten bereits vor der Baugesuchseinreichung gestellt sein. Die in diesem Zusammenhang notwendigen Rückfragen und Einforderungen seitens Bauverwaltung verlängern den Bearbeitungsprozess erheblich.

Rotkreuzfahrdienst

Wir suchen:

Fahrerinnen und Fahrer
für unsere Gemeinde

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer begleiten Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, etc.

Einsätze nach Absprache.

Sie haben ein Auto, fahren gerne und verfügen über freie Zeit, oder sind schon pensioniert, dann melden Sie sich doch bitte bei uns.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Séline Keck, Gemeinde Berg, Hauptstr. 43, 8572 Berg
Tel. 071 637 70 40, E-Mail: gemeinde@berg-tg.ch

oder

Monica Keller, Dörflistrasse 16b, 8572 Berg
Tel. 071 636 25 55, E-Mail: monicakeller@bluewin.ch

* * * *Anderen Menschen Zeit und Mobilität schenken* * * *

G F B **Gemeinnütziger Frauenverein Berg**

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau

Grüngutabfuhr 2022

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 07.00 Uhr** bereit.

Wann:	**Mittwoch, 13. und 27. Juli**	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 10. und 24. August	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 7. und 21. September	**ab 07.00 Uhr**

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Mitte Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Öffnungszeiten Sommerferien

Während den Sommerferien werden die Schalter der Gemeindeverwaltung in der 2., 3. und 4. Ferienwoche jeweils reduziert geöffnet sein.

Unsere Schalteröffnungszeiten sehen in dieser Zeit wie folgt aus:

Montag, 18. Juli 2022, bis Freitag, 5. August 2022,
jeweils von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Nach Vereinbarung stehen wir Ihnen gerne auch am Nachmittag zur Verfügung.

Pilzkontrolle 2022

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss, werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntag, 21. und 28. August
Sonntag, 4./11. und 25. September
Sonntag, 9./16. und 30. Oktober
Sonntag, 6. November
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr

Am **18. September und 23. Oktober** entfällt die Pilzkontrolle infolge Weiterbildung.

Am **WEGA-Sonntag, 2. Oktober,** wird die Kontrolle nur nach telefonischer Vereinbarung durchgeführt.

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite. Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein: **www.mykonet.ch**

Informationen zu Insekten (-Plagen)

Die Notrufnummer 118 ist für Notsituationen

Plage durch Bienen, Wespen, etc sind keine Notfälle!

Ein Einsatz gegen Insekten ist nicht Aufgabe der Feuerwehr Berg.
Die Feuerwehr verfügt weder über geschultes Personal noch über entsprechendes Material.

In ihrer Umgebung haben sich Bienen, Wespen, Hummeln, Hornissen eingenistet?

So gehen sie vor:

Bei Bienen:

Bienen sind geschützt und sollen zeitnah durch Fachleute eingefangen und an einen Imker weitergegeben werden. Der Bieneninspektor koordiniert diese Massnahmen.

Kontakt:

Bieneninspektor	Herr Fabian Knöpfli, Märstetten	079 739 76 26

Bei Wespen, Hummeln oder Hornissen:

Das Vorhandensein dieser Insekten und ihrer Nester erfordert in der Regel kein sofortiges Handeln.
Wer diese Insekten selber entfernen möchte, kann entsprechende Mittel im Fachhandel kaufen.

Professionelle Kammerjäger übernehmen die Schädlingsbekämpfung kostenpflichtig.
Mögliche Kontakte für Kammerjäger:

In Weinfelden	www.kammerjäger-notfall.ch	079 801 36 67
In Lengwil	www.anticimex com	071 688 37 77

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Berg und Birwinken

Gerne informiere ich Sie über ein paar Aktualitäten und die personellen Veränderungen auf das neue Schuljahr 2022/2023.

Ergebnis der Abstimmung vom 15. Mai 2022
Die Behörde der VSBB bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die klare Zustimmung zur Rechnung 2021. Die Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis:

Ja	547
Nein	28
ungültig oder leer	6
Stimmbeteiligung	21,5 %

Personalwechsel zum Schulstart
Zum Ende des Schuljahres müssen wir uns leider wiederum von einigen Lehrpersonen verabschieden. Wobei es diesmal etwas ganz Besonderes ist. Mit Ausnahme von Alexandra Bamert, die uns wegen Mutterschaft verlässt und Evelyne Wirth, die in einem anderen Kanton unterrichten wird, haben wir vorwiegend Lehrpersonen zu verabschieden, die den Schritt in die Pensionierung machen. Es sind dies:

Peter Buchegger, Sekundarlehrer	9 Jahre an der VSBB
Jürgen Scheffler, Primarlehrer	20 Jahre an der VSBB
Walter Boesch, Primarlehrer	34 Jahre an der VSBB
Ursi Arber Höfel, Kindergärtnerin	35 Jahre an der VSBB

Veränderungen sind im Leben und insbesondere in der Berufswelt an der Tagesordnung. Bei einer Anstellung in der Schule geschieht ein Wechsel in der Regel nur zum Schuljahresende. So kommen dann Personalrochaden auf einen Termin zusammen. Alle Mitarbeitenden, die uns verlassen, haben ihre Geschichte bei uns. Vor allem die langjährigen haben zu dem beigetragen, was die VSBB heute ausmacht. Sie haben nicht nur unsere VSBB geprägt, sondern sicher auch jedes Schulkind, das ihren Unterricht besucht hat. Die Kinder werden nicht mehr wissen, wer damals in der Behörde war und was alles rund um die Schule gelaufen ist. Aber sie erinnern sich ganz sicher an ihre persönlichen Erlebnisse mit ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer und werden manche Anekdote zu erzählen haben. Der Einfluss ist also nicht zu unterschätzen und so ist es immens wichtig, dass wir nicht nur Lehrpersonen mit einem Diplom haben, sondern Lehrpersonen, die besonnen und mit Herzblut unterrichten. Diese Anforderungen haben die nun zu verabschiedenden Lehrpersonen erfüllt und mehrfach bewiesen.

Natürlich geht für uns der Alltag weiter und wir freuen uns auch auf die neuen Lehrpersonen. Wir haben das Glück, nicht nur alle Stellen rechtzeitig besetzen zu können, wir konnten wiederum hervorragend ausgebildete Lehrpersonen und Persönlichkeiten anstellen.

Aber erst gilt es, die zu Verabschiedenden gebührend zu würdigen. Nach bis zu 35 Dienstjahren würde das hier viele Seiten füllen und den Rahmen des Mitteilungsblattes sprengen. Wir werden alle, und ganz besonders die nun frisch Pensionierten, intern in einer gebührenden Form würdigen und verabschieden.

Stellvertretend für die VSBB wünschen wir ihnen alles Gute für die Zukunft, ob sie nun den Schulort wechseln oder den Schritt in den nächsten Lebensabschnitt machen. Wir bedanken uns für die lange gemeinsame Zeit und hoffen, dass uns noch viele Jahre eine Verbundenheit erhalten bleibt.

Die neuen Lehrpersonen haben bereits schon vor den Sommerferien an diversen Anlässen teilgenommen und sich eingearbeitet. Offiziell starten werden sie aber erst im neuen Schuljahr.

Jessica Martin	3./4. Klasse in Berg
Michèle Diener	Basisstufe Mattwil
Anita Rutschmann	2./3. Klasse Berg
Cheryl Segenreich	Kindergarten Stricki Berg
Lea Lingenhel	Kindergarten Neuberg Berg
Steffi Wührer, Logopädin	Mattwil und Berg
Wolfgang Schwarz *	Sekundarschule Berg

* Wolfgang Schwarz hatte an einer anderen Schulgemeinde ein Vikariat für ein Semester übernommen und wird nun wieder an unserer Sekundarschule arbeiten. Wir freuen uns über seine Rückkehr.

Stand der Klasse für ukrainische Schulkinder
Stand Anfang Juni: es sind keine neuen Flüchtlinge in unserer Schulgemeinde eingetroffen. Im Gegenteil, erste Flüchtlinge sind aus verschiedenen Gründen weitergezogen. So ist der Schülerbestand bei 15 Kindern, wobei zwei davon im Kindergarten sind. Das Wort Integration ist schnell ausgesprochen und nimmt in einem Text nicht viel Platz ein. In der Umsetzung aber umso mehr. Die ukrainischen Kinder haben nicht nur eine andere Sprache und ein anderes Schriftbild, sie haben auch eine andere Lernkultur, die es aufzufangen gilt. Die Bandbreite vom Kindergarten bis Ende Schulzeit macht eine gemeinsame Beschulung sehr herausfordernd, aber eine Integration in die Regelklassen ist aus genannten Gründen genau so schwierig. Wir werden nach den Sommerferien weiterhin beide Wege gehen müssen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Benno Rast
Schulpräsident VSBB

Benutzung Infrastruktur

Geschätzte Nutzer/-innen unserer Infrastruktur

Unsere Schulareale erfreuen sich auch ausserhalb der Schulzeiten grosser Beliebtheit. Neben den Sportlichen nutzen auch Familien, Kinder und Jugendliche sowie weitere Gruppierungen die zahlreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Um dieses Miteinander zu gestalten, hat die Behörde Nutzungsreglemente erlassen sowie die wichtigsten Regeln an verschiedenen Orten auf Info-Tafeln publiziert.

Leider gibt es jedoch immer wieder Gäste, welche sich nicht an die Regeln halten. Wir müssen vermehrt feststellen, dass Sachbeschädigungen sowie das Hinterlassen von Abfällen heute scheinbar zur Normalität werden. Die wenigen ungebetenen Gäste verursachen einiges an Ärger sowie unnötige Kosten, welche die Allgemeinheit zu tragen hat. Vermehrt muss die Behörde über teure Überwachungslösungen oder andere Massnahmen diskutieren.

Hier einige Bilder und Hinweise:

	https://www.thurgaukultur.ch/kulturplatz/17175 Link: Kurs Blechbearbeitung Auch würden wir auf Anfrage Altblech aus unserer Metall-Werkstatt zum Biegen zur Verfügung stellen.
	Mutwillig zerstörtes Inventar entspricht unserer Realität. Letzthin wurde eine ganze Holz-Sitzbank verbrannt.
	Und es gibt sie doch! Abfallkübel können auf dem gesamten Areal ohne grössere Anstrengung gefunden werden. Danke für die Benutzung…

Natürlich ist uns bewusst, dass wir an dieser Stelle die potentiellen Verursacher des Ärgers nicht zuverlässig erreichen. Auch gibt es Personen aus umliegenden Gemeinden, welche unsere Infrastruktur nutzen. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, wieder einmal auf die Häufung dieser unschönen Vorfälle hinzuweisen!

Die VSBB dankt im Namen der Behörde und des gesamten Personals für das Einhalten der Normen. Insbesondere auch hinsichtlich der Situation der Anwohner/-innen bitten wir um Einhaltung der Ruhezeiten, wie sie auf den Info-Tafeln vermerkt sind.

Zu guter Letzt noch einmal der Hinweis, dass sämtliche Gruppierungen auf unseren Schularealen herzlich willkommen sind, solange geltende Regeln eingehalten werden.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Heinz Brülisauer, Schulverwalter

Theaterbesuch der Berger 1./2. Klassen in Weinfelden
Am Montagnachmittag durften alle 1./2. Klassen von Berg gemeinsam ins Theater. Im Theaterhaus Weinfelden wurden die Kinder von Bruno fasziniert und mitgerissen. Fritz, ein Plüschhase, musste in der Schule die Veloprüfung absolvieren. Mit dem von Bruno selbstgebastelten Velo aus Pfannendeckel und Kleiderhaken und einem Karottenrücklicht, konnte der Hase die Prüfung meistern und die Schüler zum Lachen bringen. Auch vom Bühnenbild, einem menschengrossem Buch, waren die Schüler begeistert.

Simone Hess, Klassenlehrperson 1./2. Klasse

Sporttag der 1. – 6. Klasse in Berg
Bei herrlichem Sonnenschein konnte in diesem Jahr wieder ein Sporttag durchgeführt werden. Am Vormittag waren die Schülerinnen und Schülern in ihren Klassen unterwegs und bestritten den UBS Kids Cup. Sie massen sich im Schnelllauf, Weitsprung und Ballwurf. Dazwischen gab es noch Posten, wo sie sich im Langstreckenlauf übten, 15–14 spielten oder ihre Zielgenauigkeit im Sitzball testen konnten. Es wurde viel gelacht und geschwitzt.

Nach so einem schweisstreibenden Morgen stärkten sich alle am Mittag und sammelten neue Kräfte für den Spielnachmittag. Die 1./2. KlässlerInnen hatten ein Jägerballturnier auf der Sportwiese, die 3./4. KlässlerInnen spielten Brennball in der Neuwieshalle und die 5./6. KlässlerInnen zeigten ihre Fussballkünste in der Mehrzweckhalle. Mit viel Begeisterung und Freude wurden die verschiedenen Turniere bestritten.

Im Anschluss fand die Rangverkündigung auf dem Pausenplatz statt. Viele Eltern haben sich auch eingefunden und die SiegerInnen mit viel Applaus geehrt. In jeder Alterskategorie wurden die ersten drei Plätze des UBS Kids Cup ausgezeichnet. Zum Schluss bekamen alle noch ein kühlendes Glacé.

Es war ein toller Sporttag mit vielen sportlichen Höchstleistungen.

Sandra Husistein, Klassenlehrperson 5./6. Klasse

Escape Room in Berg
Bob hat sich einen Spass erlaubt und den Zugang zum Worldpark verschlüsselt. Der Zugangscode befand sich in einer Holztruhe, welche mit sechs Schlössern verschlossen war. Um die Schlösser zu knacken, mussten die 5. und 6. KlässlerInnen sechs Rätsel lösen.

60 Minuten standen zur Verfügung, um die einzelnen Puzzleteile der Rätsel zu finden, zusammenzusetzen und zu lösen. Ziemlich nervös wurden die SchülerInnen, als sie einen Anruf tätigen mussten. Glücklicherweise erhielten sie den Hinweis über den Anrufbeantworter. Es wurden Gewürze auf die Waage gestellt, Songs analysiert und versteckte Buchstaben mit UV-Licht gesucht. Es gelang allen Klassen, die Codes innerhalb der vorgegebenen Zeit zu finden und somit den Zugang zum Worldpark zu erlangen.

Es hat sehr viel Spass gemacht, den Englischunterricht einmal auf eine andere Art zu erleben. Normalerweise hat man sich bei Escape Rooms aus einem Raum zu befreien. Unsere 5. und 6. Klassen mussten sich den Zutritt zu einem Raum – dem Worldpark – erarbeiten. Wir danken den 2 PH-Studentinnen, dass wir ihren Escape Room auf Besuch hatten.

Larissa Rutz, Lehrperson 5./6. Klasse

Kinderchorkonzerte der «Chorspatzen» und «Groovy Birds»
Nach fast drei Jahren durften die Chorspatzen und die Groovy Birds der PS VSBB endlich wieder live für ein Publikum singen – welch eine Freude! In den ersten beiden Konzerten vom 12. und 18. Mai 2022 begeisterten die 39 Chorspatzen und berührten mit einem vielseitigen, einstündigen Programm nicht nur die grossen und kleinen Zuschauenden, sondern auch ihre Chorspatzen-Mama Elisabeth Wetzel. Am 10. Juni 2022 folgte dann das Konzert der älteren Kinderchorgruppe, der Groovy Birds. Die mal heiter zwitschernde, mal beeindruckend tirilierende, vergnügt tanzende und berührend mimende Vogelschar sorgte regelmässig für schöne Gänsehaut-Momente. Dabei wurden die Kinder am Klavier von Hansjörg Messmer feinfühlig und groovig begleitet.

Zum Abschluss sangen die Chöre zusammen mit dem Publikum den Friedenskanon «Fride wünsch ich dir». Alle durften miterleben, wie gemeinsames Singen heilsam verbindet und fröhlich und zuversichtlich stimmt. Dies ist in der aktuellen Zeit besonders wertvoll! Zahlreiche Zuschauer spendeten neben tosendem Applaus auch Geld für die «Nothilfe Ukraine». Es kamen rund Fr. 1600.- zusammen. Dieses Geld konnte der Evangelischen Kirchgemeinde Berg übergeben werden zum Einsatz in Hilfsprojekten. Herzlichen Dank!

Elisabeth Wetzel, Leitung Kinderchöre PS VSBB (Musikschule Weinfelden)

Oben die Chorspatzen und unten die Groovy Birds

Mini Decki – VSBB hilft den ukrainischen Flüchtlingen

Das aktuelle Kriegsgeschehen hat unsere SchülerInnen der Primarschule beschäftigt und bei ihnen Fragen ausgelöst. Dann kamen die ersten an - Kinder und ihre Mütter aus der Ukraine. Viele Familien im Dorf haben Flüchtlinge von Beginn an bei sich aufgenommen, so kamen auch unsere SchülerInnen schnell in Kontakt und in Austausch.

Als Fachlehrerin habe ich erlebt, wie die Geschehnisse die Kinder verschiedenen Alters quer durch die Klassen bewegt. Packen wir etwas an - tun wir etwas - wer macht mit? Spontan und kurzfristig entstand daraus ein Freiwilligenprojekt. Insgesamt rund 20 Kinder (10 – 12 Jahre alt) trafen sich an zwei freien Nachmittagen und nähten Decken. Eltern sammelten Stoffe und Bettwäsche und der Schulleiter spendete die Ikea-Decken und den Zvieri.

So erstellten wir voller Stolz unsere Decken, nicht unbedingt alle perfekt, aber auf jeden Fall mit viel Herzblut hergestellt. Diese werden der Organisation "Mini Decki" (https://minidecki.ch) weitergegeben, welche für die Verteilung an die Kinder besorgt ist. Wir hoffen, dass sie ihnen Freude bereiten. Egal woher sie flüchten mussten.

Daniela Mathis, Lehrerin für Textiles Gestalten VSBB

Spiel ohne Grenzen an der Sek Berg

Am Donnerstag, 19. Mai 2022, fand an der Sekundarschule ein spezieller Anlass statt. Nach zweieinhalb Lektionen Unterricht machten sich die Klassen bereit für das attraktive «Spiel ohne Grenzen». Die Spezialistinnen und Spezialisten der Firma Trixitt nutzten diese Zeit für das Erstellen ihrer Module und waren pünktlich bereit. Ab 10 Uhr war es dann soweit. Die Schülerinnen und Schüler konnten jeweils in Klassenstärke gegeneinander antreten. In der «Schiessbude», einem überdimensionalen Fussballkasten, wurde an Seilen gegeneinander Fussball gespielt. In der «Floorball-Anlage» konnten sich die Klassen im Outdoor-Unihockey messen, im «Hindernisparcours» ging es um Geschicklichkeit und Schnelligkeit, im «Kängusprung» um grosse Hüpfer, im «Zweifelderball» um Schiesskraft und Beweglichkeit und beim «Speedmaster» um Schnelligkeit. Neben der sportlichen Tätigkeit kam natürlich bei diesem Anlass der Spassfaktor nicht zu kurz. So konnten die Jugendlichen einen tollen Bewegungstag geniessen.

Thomas Bosshard, Lehrer Sek Berg

Sekundarschule: Besuch im Kunsthaus Zürich

Am Donnerstagnachmittag, 12. Mai 2022, reisten die beiden Abteilungen des Wahlfaches "Bildnerisches Gestalten" der 3. Sek mit Frau Zaugg und Herr Bosshard ins Kunsthaus nach Zürich. Nachdem im Unterricht Werke von bekannten Künstlerinnen und Künstlern betrachtet und selber Malversuche in verschiedenen Malstilen vorgenommen wurden, war es an der Zeit, einige Originale im Kunsthaus zu besichtigen. Die riesigen Bilder von Monet, Warhol und Lichtenstein waren beeindruckend. Auch die Skulpturen und Plastiken von Giacometti und Rodin faszinierten. Die aktuelle Ausstellung von Yoko Ono bot die Sicht auf eine ganz andere Art von Kunst im neuen Teil des Kunsthauses. Es gäbe noch so vieles aufzulisten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten während den zwei Stunden ihre eigenen Eindrücke sammeln, sich Gedanken zu den verschiedenen Arten und Aspekten der Kunst machen und natürlich auch einfach diese unglaubliche Sammlung geniessen. Die Zeit verging viel zu schnell.

Thomas Bosshard, Lehrer Sek Berg

UNSERE AKTUELLSTEN NEWS AUF WWW.VSBB.CH

GEMEINDE **BERG**

Mer hönd Lust . . .

Voranzeige:

Der Feuerwehrverein darf zusammen mit dem Schloss (Tertianum), im Auftrag der Gemeinde Berg, die diesjährige Bundesfeier 2022 organisieren. Da der 1. August 2022 auf einen Montag fällt, findet die Bundesfeier bereits

am Sonntag, 31. Juli 2022,
(von 15.00 bis ca. 23.00 Uhr) statt.

Der Anlass ist familienfreundlich gestaltet, inkl. einer Kinderbetreuung ab 5 Jahren, mit der einen oder anderen Überraschung.

Weitere Programmpunkte sind:
Turmbläser – gemeinschaftlicher Gottesdienst – Empfang der Armbrustschützen – Musikgesellschaft Berg (Nationalhymne) – Handharmonika Berg (TG-Lied)

Festredner: **Beat Kappeler Dr. h.c.** – 3032 Hinterkappelen
(Schweizer Ökonom, Publizist und Autor)

Um 22.00 Uhr wird dann der «Funken» gezündet und für die Gelegenheit gesorgt, das mitgebrachte Feuerwerkzeug, auf eigene Gefahr, zu präsentieren.

Ein «Flyer» mit dem ausführlichen Programm wird noch an alle Haushalte per Post rechtzeitig zugestellt.

Mer hönd Lust . . .

Feuerwehrverein Berg **Gemeinde Berg** **Tertianum Berg**

GRÜMPI 2022
5.+6. AUG. SC BERG
SPORTANLAGE MEIENÄGGER

FREIER EINTRITT

FREITAG, 5. AUGUST

17.00 BERGER ABEND
& VEREINSOLYMPIADE

SAMSTAG, 6. AUGUST

13.00 ELTERN & KIND
16.00 PLAUSCH-GRÜMPI
21.00 PARTY Mürztaler

ANMELDUNG

WWW.SCBERG.CH

Goldsponsor
cf dürig corporatefashion

Silbersponsor
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

Bronzesponsoren
METZGEREI BLATTER
FLEISCH & WURST
visana

MuKi-Turnen

Alle Kinder ab 3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. In der Turnstunde werden die Kinder von einer erwachsenen Person (Mami, Papi, Oma, Opa, Götti, …) begleitet und beim Turnen unterstützt.

Vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnislektionen sollen die Freude an der Bewegung bei Kindern und Erwachsenen wecken, fördern und erhalten. Kleine Kinder und Erwachsene spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich freudvoll miteinander. Die Begleitpersonen sind angesprochen, sich aktiv, gemeinsam mit dem Kind, zu bewegen. Die MuKi Turnstunde soll Exklusivzeit für das MuKi Kind sein. Leider bieten wir keine Kinderhüte an.

Wir turnen immer am **Montag von 9.50-10.50 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Berg.

Der Start ist am 24.Oktober 2022.
Anmeldeschluss ist am 10. September 2022.
Geturnt wird bis zu den Pfingstferien.
In den Schulferien pausieren wir.

Der Jahresbeitrag für das MuKi Turnen beträgt Fr. 50.-.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich auf eine fröhliche und sportliche Zeit mit euch in der Turnhalle!

Leitung/Kontakt: Johanna Gassner
Ob. Hardstrasse 18
8570 Weinfelden
071 620 19 23, 079/ 458 40 24
jo-ga@gmx.ch

Anmeldung bitte mit dem Namen des Kindes und der Begleitperson, Adresse, Telefon, Handy, email und Geburtsdatum des Kindes an Johanna Gassner

Frauengemeinschaft Berg

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Landfrauen Berg

Gemeinsam unterwegs

Donnerstag, 8. September 2022

Abfahrt: 14.00 Uhr auf dem Kath. Kirchenplatz mit Toni Bünter

Wir fahren nach Seegräben zum Juckerhof an die Kürbisausstellung. Vom Car-Parkplatz bis zum Juckerhof müssen wir ein Stück (ca. 450 m) zu Fuss gehen.

Ankunft in Berg: ca. 20.00 Uhr

Kosten pro Person: 20.00 Fr. für die Carfahrt. Zusätzliche Kosten wie zum Beispiel «Zobig» und Einkäufe im Hofladen sind nicht inbegriffen.

Anmeldungen bis am 4. September 2022 an: Elisabeth Kressibucher, Tel. 071 636 13 55, e.kressibucher@kath-berg.ch

Auch Nichtmitglieder sind auf diesem Ausflug herzlich willkommen.

Landfrauenverein Berg

Präsidentin: Thekla Bünter, Tel. 071 636 16 46, e-mail: theklabuenter@bluewin.ch

Thai kochen

Wir tauchen in die Geheimnisse der Thaiküche ein. Wir kochen verschiedene Gerichte mit unserer Thaiköchin Elly. Anschliessend geniessen wir unsere gekochten Werke. Es wird auch ein Rezeptheft dazu geben.

Datum:	**Mittwoch 14. September 2022, 14.00 – 17.30 Uhr oder von 18.30 – 22.00 Uhr**
Ort:	**Schulküche Berg**
Teilnehmer:	**10 – 12 Personen**
Kosten:	**Fr. 45.– für Mitglieder,**
Kursleiterin:	**Elly**
Anmeldung:	**bis 1. September 2022, Thekla Bünter 071 636 16 46 theklabuenter@bluewin.ch**

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich für die Teilnahme am Kurs. Falls Sie am Kurstag verhindert sind, suchen Sie bitte selbst für Ersatz oder die Kurskosten müssen übernommen werden. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag eingezogen. Die Kurskosten verstehen sich immer pro Person. Die Kurspreise verstehen sich für Mitglieder des Landfrauenvereins Berg. Für Nicht-Mitglieder verrechnen wir zusätzlich Fr. 10.- pro Kurs.

Einladung

zum öffentlichen Rundgang im alten Dorfkern von Berg

Freitag, 26. August 2022, 19.00 Uhr

Treffpunkt bei der evang. Kirche Berg TG

Mit Volker Herrmann, Mitarbeiter vom Ballenberg und freier Mitarbeiter der Thurgauer Denkmalpflege. Der Rundgang wird begleitet von Giovanni Menghini, Amtsleiter der Denkmalpflege Thurgau.

Sie werden uns die Geschichte von Berg, seinen Menschen und Bauten näherbringen.

Der Rundgang dauert ca. 1.5 Stunden.

Nach dem Rundgang sind alle zu einem kleinen Apéro beim Kirchenzentrum eingeladen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, wir freuen uns auf eine grosse Schar interessierter Bergerinnen und Berger.

Bürgergemeinde
Kt. Thurgau
BERG

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2022

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt –

Änderungen vorbehalten

			Juli 2022
04.07.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im evang. KiZe
09.07.	16.07.		Jubla Sommerlager in Parpan GR
15.07.	18.00	Fr	Gents-Männerabend: Sunset am See
31.07.	16.30	So	1. August Feier mit ökum. Gottesdienst im Schloss Berg
			August 2022
13.08.		Sa	FG Kräuterbinden im Pfarreisaal
13.08.	17.00	Sa	Jubla: Fotorückblick SOLA
14.08.	17.00	So	Ökum. Schulanfangsgottesdienst bei der EG Kehlhof
20.08.		Sa	Jubla Dirty Day
21.08.	10.00	So	Feldgottesdienst mit Kids Höck
28.08.	03.09.		Seniorenferien des Pastoralraums
			September 2022
03.09.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, Kath. Kirche
03.09.	17.00	Sa	Pastoralraum-Gottesdienst in Werthbühl - Sternmarsch
05.09.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im evang. KiZe
06.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet in der Schloskapelle
08.09.		Do	Nachmittagsausflug aller Frauenvereine
10.09.		Sa	Jubla Nationaler Jublatag
10.09.	11.09.		Gents- Wanderweekend
15.09.	09.00	Do	Öffentl. Vortrag der Besuchsdienste im Neuwies
18.09.	10.00	So	Ökum. Feier zum Bettag mit Kids Höck
			anschl. Begegnung kath. Kirche
20.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet
20.09.	20.00	Di	Spieleabend im Pfarreisaal
24.09.	14.00	Sa	Chäfer-Fäscht
25.09.	09.30	So	Patrozinium, anschl. Apéro

Tagesfamilie in Berg gesucht!

- ★ **für ein 5-jähriges Mädchen, das zum Schuljahr 2022/2023 in den Kindergarten kommt**
- ★ **Betreuungszeiten: Di 11.45-16.00 / Fr 11.45-14.00**
- ★ **Start: spätestens 15.08.2022, wenn möglich vorher**

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau ist eine Non-Profit-Organisation im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung und stellt Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien zur Verfügung. Die Betreuungsperson ist gleichzeitig eine **feste Bezugsperson - verlässlich, vertraut und verfügbar.** Kinder jeglichen Alters, aber besonders Babys und Kleinkinder profitieren vom **familiären Setting.**

- ♥ Sind Sie eine aufgeschlossene und aufgestellte Familie?
- ♥ Haben Sie Interesse und Freude an Kindern und deren Entwicklung?
- ♥ Möchten Sie Berufstätigkeit und Familienzeit miteinander verbinden?

Informieren Sie sich unverbindlich:

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau
Fabrikstrasse 1
8586 Erlen

www.tagesfamilien-motg.ch Tel. 071 620 29 43

Diebstahl aus Fahrzeugen

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Diebstähle aus verschlossenen oder unverschlossenen Fahrzeugen gemeldet. Im Grossteil der Fälle haben es die Täter auf Wertgegenstände, Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen.

Aber auch Autofahrerinnen und Autofahrer können den Autoknackern das Leben erschweren:

- Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen. Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.
- Schliessen Sie das Auto immer ab, auch bei kurzen Abwesenheiten. Auch dann, wenn das Auto an einem vermeintlich sicheren Ort wie hinter dem Haus oder einer Garage steht. Auch Seiten- oder Dachfenster sollten bei Abwesenheit immer ganz geschlossen sein. Wenn möglich sollte auch der Dachgepäckträger abgeschlossen werden.
- Melden Sie verdächtige Beobachtungen bitte sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117. Beispielsweise wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Bitte beachten Sie: Falls Bank-, Post- oder Kreditkarten gestohlen worden sind, sollten diese so schnell wie möglich gesperrt werden, um einen Missbrauch zu verhindern! Gleiches gilt für Mobiltelefone.

Technisch affine Kids und kompetente Eltern

Thurgauer Projekt zum Thema Medienkompetenz

Weinfelden, 8. Juni 2022 – Kinder und Jugendliche sollen bewusst und risikoarm mit Medien umgehen können. Dazu braucht es ein starkes Umfeld, das sie bei der Entwicklung von Medienkompetenzen unterstützt. Die Thurgauer Fachorganisationen verfolgen gemeinsam verschiedene Wege, um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Technische Skills reichen nicht aus

Vor 20 Jahren war es die Elterngeneration, die als erste mit dem Mobiltelefon experimentierte. Bald schon übernahm die Generation Y und wurde als besonders technikaffin bezeichnet. 2021 sagte die JIM-Studie, dass 83% der befragten Jugendlichen zu Hause Zugang zu einem Videostreaming-Dienst wie Netflix oder Amazon Prime haben. 94 Prozent der Jugendlichen besitzen ein Smartphone, Dreiviertel einen PC/Laptop, die Hälfte hat einen eigenen Fernseher. Während der Pandemie waren diese Geräte manchmal Mittel gegen die Einsamkeit wie auch «Tor zur Welt». Medienkompetenz reicht über die technischen Fähigkeiten zur Anwendung hinaus. Sozial- und Selbstkompetenzen sind ebenso entscheidend. Doch wer unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, sich einen gesunden Umgang mit Medien zu erarbeiten, wenn sie ihren Eltern mit technischen Skills weit voraus sind? Eltern und Erziehungspersonen sollen Risiken früh erkennen können und reagieren, bevor Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust im Alltag angekommen sind. Die Schule darf nicht alleiniger Lernort bleiben.

Eltern sind up to date

Die Schlüsselpersonen aus dem Freizeitbereich sollen befähigt werden, die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Dies ist Teil des seit 2020 verfolgten Ansatzes der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau. Das Departement für Erziehung und Kultur (DEK) betraute die Perspektive Thurgau im Herbst 2020 mit dem Auftrag, die Stärkung der Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen auf verschiedenen Pfaden in die Wege zu leiten. Von Herbst 2020 bis Juni 2022 wurden fünf Elternabende in verschiedenen Gemeinden durchgeführt. Unter dem Titel «Up2date» konnten über 140 Thurgauer Eltern einen Praxisabend erleben, wurden auf Risiken und Gefahren aufmerksam gemacht und konnten ihre Fragen und Anliegen direkt anbringen. Auch das bereits etablierte Programm «Femmes-Tische» bot ein optimales Setting, damit sich Mütter oder aber auch Väter im gewohnten Kulturkreis dem Thema Medienkonsum ihrer Kinder annähern konnten. Um eine fachlich gut abgestützte Umsetzung zu garantieren, wurden entsprechende Moderatorinnen im Vorfeld geschult. Auf diese Weise wurden mehr als 100 Eltern aus verschiedenen Kulturen erreicht.

Fussballtrainerin und Mediencoach
Mit der Schulung von Ehrenamtlichen im Freizeitbereich wird ein neuer Weg erprobt. Die ausserfamiliäre Sensibilisierung kann hilfreich sein, wenn die Kinder und Jugendlichen ungern von ihren eigenen Eltern und dennoch von einer vertrauten Person wie zum Beispiel Fussballtrainer oder Jugendarbeiterin unterstützt werden wollen. Der Online-Workshop im Februar 2022 für Personen aus dem Freizeitsetting zeigte auf, wie nahe sie Jugendliche in ihrem Medienkonsum beobachten und coachen können. Geprüft wird nun auch, ob Kurzberatungen für Eltern, Fachpersonen und Ehrenamtliche weiter gefragt wären und wie diese im Kanton Thurgau aufgestellt werden müssten. Eine Machbarkeitsprüfung steht an.

Gemeinsames Thurgauer Vorhaben
Fachpersonen der kantonalen Ämter, der Pädagogischen Hochschule Thurgau, der Kantonspolizei, der beratenden Fachstellen sowie der Elternorganisation TAGEO trafen sich über die gesamte Projektdauer im Rahmen von vier Austauschtreffen. Der Fokus lag auf der Koordination, der Vernetzung und der Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz im Setting Freizeit im Kanton. Im Zentrum stand die Klärung, wie die Verstetigung im Kanton zu Koordination, Vernetzung und Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz in der Freizeitgestaltung langfristig implementiert werden kann.

Weitere Informationen
Perspektive Thurgau
Yves Grünwald
Fachmitarbeiter Gesundheitsförderung und Prävention
Leitung Schulnetz21-TG
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. +41 (0)71 626 02 02
info@perspektive-tg.ch – www.perspektive-tg.ch

«Fokuswechsel» in der Gesundheitsförderung und Prävention

Erste kantonale Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention

Am Mittwoch, 18. Mai 2022, luden die Perspektive Thurgau und das Amt für Gesundheit zur ersten kantonalen Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention ein. Vertreterinnen und Vertreter aus Gesundheit, Soziales, Bildung und Wirtschaft lauschten Erkenntnissen aus der Vergangenheit, reflektierten die Gegenwart und diskutierten wünschenswerte Zukunftsbilder.

Die erste kantonale Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention stand unter dem Motto «Fokuswechsel». Sie verfolgte das Ziel, den Diskurs über Gesundheitsförderung und Prävention und deren Wirkungsräume neu zu lancieren und den Wissenstransfer über verschiedene Themen- und Politikfelder hinweg zu stärken. Die Fachtagung bot Raum für zukunftsgerichtetes Denken und lud die über 80 Teilnehmenden dazu ein, ihren Fokus und ihre Rolle als Multiplikator/in für Gesundheitsförderung und Prävention zu reflektieren.

Der Blick zurück macht Mut

Der Vormittag war der Vergangenheit gewidmet. Anhand eines Rückblicks auf 250 Jahre Gesundheitsförderung und Prävention in der Schweiz tauchten die Teilnehmenden in die bewegte Geschichte dieser Fachdisziplin ein. Ein Blick zurück in die Vergangenheit zeigte auf, dass öffentliche Gesundheit eine verkannte Erfolgsgeschichte ist. Ende des 18. Jahrhunderts begannen die damaligen Hygienebewegung sich vielfältigsten Aufgaben zu widmen: Gesundheitsdienste, Abwasser, Wohnungsbau, Abfallbeseitigung, Schulpflicht, Bestattungswesen, Lebensmittelsicherheit und weiteres mehr. Heute werden diese mehrheitlich von eigenständigen Institutionen wahrgenommen. Mit dem Blick zurück liess sich einerseits die Kontinuität der Entwicklung der öffentlichen Gesundheit aufzeigen. Andererseits wurde deutlich, wie sinn- und wirkungsvoll damals und heute die gezielte Einflussnahme auf die Gesundheit und Krankheit der Bevölkerung ist – gerade wenn diese als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begriffen und angegangen wird.

Dem Fokuswechsel auf der Spur

Nach dem Mittag wurde die Gegenwart willkommen geheissen. Trotz der eindrücklichen Geschichte, langjähriger Forschung und etablierter Praxis haben Gesundheitsförderung und Prävention keinen leichten Stand. Zu prominent ist die Frage, ob die ergriffenen Massnahmen Gesundheitskosten mindern. Die Disziplin sollte ihre Daseinsberechtigung nicht nur mit dem Nachweis von Kosteneinsparungen belegen müssen, sondern mit der Besinnung auf ihren grundsätzlichen Auftrag, nämlich gesunde Lebensbedingungen für alle Menschen zu schaffen. Dies ist dringend nötig, denn gesundheitliche Ungleichheiten sind strukturell bedingt und ungerecht. Mithilfe einer interaktiven Meinungsumfrage wurde ein unmittelbares Feedback auf diese Forderung eingeholt. Sie stiess bei den Teilnehmenden auf viel Verständnis. Es wurde debattiert, ob ein Fokuswechsel dahingehend angezeigt sei, die verbindende Anliegen unterschiedlicher Fachgebiete und Politikbereiche sichtbarer zu machen, um stärkere Hebel für gesellschaftliche Entwicklungen in Bewegung zu setzen.

Zukunft kann sich in ganz unterschiedliche Richtungen entwickeln

Der Nachmittag stand im Zeichen der Zukunft und fand seinen Höhepunkt in einem Referat des Zukunftsforschers Johannes Kleske. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die von ihm eine klare Vorhersage der Zukunft erwarteten, wurden enttäuscht. Kurzweilig und anschaulich gewährte er Einblicke in die (kritische) Zukunftsforschung: Die Zukunft als zukünftiger Raum sei nicht real, sondern existiere im hier und jetzt immer nur als Vorstellung in unseren Köpfen. Dadurch sei sie sehr offen und gestaltbar. Es gebe also nicht *eine* vorhersehbare Zukunft, sondern unterschiedliche Zukunftsbilder, Szenarien und Vorstelllungen darüber, wie sich die Zukunft entwickeln könnte. Die Teilnehmenden wurden aufgefordert, sich wünschenswerte Zukunftsbilder von Gesundheitsförderung und Prävention für das Jahr 2030 auszumalen.

Auf bald in der Zukunft

Dass es nicht bei der ersten und einzigen Tagung dieser Art bleiben würde, stiess beim Publikum auf viel Anklang. Am Donnerstag, 1. Juni 2023, wird die zweite kantonale Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention stattfinden. Die Organisatorinnen freuen sich sehr, mit Ilona Kickbusch als Referentin, eine Koryphäe der Gesundheitsförderung begrüssen zu dürfen.

Die Tagungsgäste und der Referent Johannes Kleske in der Remise der Kartause Ittingen

Organisationsteam und Referentinnen und Referenten (vlnr.): Judith Hübscher Stettler (Amt für Gesundheit), Doris Grauwiler (Perspektive Thurgau), Johannes Kleske (Third Wave), Anna Hecken (Amt für Gesundheit), Martina Dumelin (Dumelin Projekte & Vernetzung), Esther Hanselmann (Perspektive Thurgau)

Kontakt:
Perspektive Thurgau, Postfach 297, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 02 02, www.perspektive-tg.ch – info@perspektive-tg.ch

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

CARITAS Thurgau

Budgetberatung für Alle

Budgetberatungen für alle im Kanton Thurgau

Steht eine grosse Veränderung in Ihrem Leben an oder hätten Sie gerne einen Überblick, wohin Ihr Geld jeden Monat fliesst? Bei der Budgetberatung der Caritas Thurgau finden Sie Hilfe.

Eine Budgetberatung kann Ihnen helfen, Ihre finanzielle Angelegenheiten eigenverantwortlich und nachhaltig zu verwalten und zeigt Spar- und Budgetoptimierungen auf. Ob bei einem Stellenwechsel, der Geburt eines Kindes, Trennung oder Pension – ein gut aufgestelltes Budget kann Ihr Leben stabilisieren.

Erreichbarkeit: Montags bis Mittwochs I Telefonzeiten von 10:00-12:00 Uhr, 14:00-16:30 Uhr

Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden I c.kuettel@caritas.ch

Inserat

Wenn Sie kontaktlos bezahlen wollen,
dann ist es Zeit für die Kundenberaterin von Raiffeisen.

Soraya Bischof
071 626 99 83
soraya.bischof@raiffeisen.ch

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau

RAIFFEISEN

Inserat

DIANA WERNER

Krankenkassen anerkannte Therapeutin

MASSEURIN

Mit klassischen Massagegriffen gehe ich auf Ihre individuellen Behandlungsschwerpunkte ein.
Dabei werden die Haltung, Bewegung und Körperwahrnehmung verbessert und Verklebungen gelöst. Die Beschwerden und Schmerzen werden gelindert und die Muskulatur wird entspannt, so wird das allgemeine Wohlbefinden gesteigert und ganzheitliche Entspannung ermöglicht.

LEISTUNG	PRICE
Klassische Massage 60 Min	CHF 85.00
Klassische Massage 45 Min	CHF 70.00
Sport Massage 30 Min	CHF 55.00

Hauptstrasse 49 - CH 8572 Berg TG
www.dianawerner.com
076 5767568

Schlüsselblume
Yoga
Meditation
Donnerstag

18.30 bis 19.45
und
20.00 bis 21.15

Nächste Daten:
7.07, 21.07, 4.08

Wir vereinen Körper,
Geist und Seele
mit
Aufmerksamkeit

Anmeldung:
info@mariadelmar.ch
079 399 91 78

Pfarreisaal Kath, Kirche Berg
Hauptstr. 37a 8572 Berg TG

20 CHF
Pro
Lektion*

María del Mar Domínguez
www.mariadelmar.ch

Wenn Sie Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen wollen, dann ist es Zeit für den Kreditexperten von Raiffeisen.

Dardan Halili
071 626 99 31
dardan.halili@raiffeisen.ch

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau

RAIFFEISEN

Inserat

Vertrauen Sie auf Telekommunikatons-
lösungen von der swissnet
Ihre Gemeinde tut es schon

„Die Umstellung im Gemeindehaus vom bisherigen Provider zu swissnet hat problemlos und nahtlos geklappt. Die Organisation der notwendigen Umstellungsmassnahmen war tadellos. Wir sind sehr zufrieden."

Thomas Bitschnau
Gemeindepräsident

GEMEINDE **BERG**

**EINFACH.
IMMER.
GUT.
VERBUNDEN.**

swissnet

Innovative Business Kommunikation
Massgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse

swissnet ag - Andhauserstrasse 62 - CH-8572 Berg
info@swissnet.ch - www.swissnet.ch **- Hotline: 0800 002 800**

Das beste Alter ist jetzt –

für das ein oder andere Anzeichen von Schmerz hilft die **Pferde Salbe**

Sie entspannt, ist durchblutungsfördernd und aktiviert nach Beanspruchung.

Macht frisch und vital bei Muskelkater und Verspannung.

reitsport-gerber.ch

Hauptstrasse 58 8572 Berg

071 636 12 02

Hundehalsband

handgefertigt
aus Leder
nach Mass

sattlerei-gerber.ch

Hauptstrasse 58 8572 Berg

071 636 12 02

Veranstaltungskalender

Juli				
9. – 16.		Sommerlager 2022	Jubla Berg	Gruppenhaus Jenatsch, Parpan
15.	18:00	GENTS Männeranlass	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	
31.		Bundesfeier 2022	Feuerwehrverein Berg / Tertianum	Schloss Berg
August				
5. – 06.		Grümpi 2022	SC Berg	Sportanlagen Meienägger
6. – 12.		Sommerlager 2022	Jungschar und Teenie Club	
13.	14:00	FG Kräutersträusse binden	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal, kath. Kirche
14.	17:00	Gemeinsamer Schulanfangsgottesdienst	Alle Kirchgemeinden	Evangelische Kirche
15.	19:30	Kaderübung	Feuerwehr Berg	Feuerwehrdepot
17.	18:00	Obligatorische Schiessübung	Schützengesellschaft Mauren-Berg	Schützenhaus Breitenstein
21.	10:00	Feldgottesdienst mit Kids Höck	Kath. Kirchgemeinde	Im Scherresholz
22.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Feuerwehrdepot
26.	18:00	Obligatorische Schiessübung	Schützengesellschaft Mauren-Berg	Schützenhaus Breitenstein
26.	19:00	Öffentlicher Rundgang im alten Dorfkern von Berg	Bürgergemeinde Berg	Bei der evang. Kirche
28.	09:30	Gottesdienst mit Kirchenfest	Evang. Kirchgemeinde	Evangelische Kirche
September				
3.	17:00	Pastoralraumgottesdienst mit Sternmarsch	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche Wertbühl
10. – 11.		GENTS Wanderwochenende	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	
12.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Feuerwehrdepot

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 18. August 2022** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS September-Heft 2022:

Freitag, 19. August 2022

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: mitteilungsblatt@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit mind. Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**November-Heft:**	**Donnerstag, 20. Oktober 2022**	**Dezember-Heft:**	**Freitag, 9. Dezember 2022**
	März-Heft:	**Montag, 20. Februar 2023**	**Mai-Heft:**	**Donnerstag, 20. April 2023**

VON DER RAUPE

zum Schwalbenschwanz